

## Geschlecht – Bildung – Wissenschaft

12. Workshop des Forschungsschwerpunktes „Frauen- und Geschlechtergeschichte“  
der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien

**Freitag, 2. März 2018**

**Seminarraum I, Institut für Zeitgeschichte, 1090 Wien, Spitalgasse 2-4, Hof 1**

- 10.00 – Begrüßung**  
Maria Mesner (stv. Institutsvorständin, Institut für Zeitgeschichte)  
Johanna Gehmacher und Gabriella Hauch
- Panel I** (Moderation: Gabriella Hauch)
- Romana Weiershausen (Saarbrücken)  
*Wissen und/oder Leben? Die Anfänge des Frauenstudiums in der Literatur –  
als Teilhabe und Kritik am Wissenschaftsbetrieb*  
**Pause**
- Johanna Gehmacher (Wien)  
*Eine Studentin unter Beobachtung. Käthe Schirmachers persönliche und  
politische Bildungsprojekte – Paris, Liverpool, Danzig, Zürich (1885-1895)*
- Sabine Veits-Falk (Salzburg)  
*Österreichische Medizinstudentinnen in der Schweiz vor 1900. Strategien,  
Handlungsräume und Geschlecht*
- 13.00**
- gemeinsames Mittagessen vor Ort**
- 14.00 – Panel II** (Moderation: Theresa Adamski)
- Waltraud Schütz (Florenz)  
*"[...] wie glücklich sie sich schon dadurch fühlen, daß gebildete Frauen mit  
ihnen umgehen und um ihr Wohl besorgt sind." Frauenvereine für  
Arbeitsschulen im Wien der 1850er Jahre*
- Elisabeth Malleier (Wien)  
*Die Freiheit, die Wissenschaft und die Miete oder: wessen Wissen ist  
wieviel wert?*
- 15.30**
- Pause**
- 16.00 – Panel III** (Moderation: Doreen Blake)
- Elisabeth Grabenweger (Wien)  
*Disziplin und Geschlecht. Die ersten Privatdozentinnen der Wiener Germanistik  
in den 1920er Jahren*
- Gabriele Habinger (Wien)  
*Weibliche wissenschaftliche Karriere(n) in politischen Umbruch-  
und Krisenzeiten*
- 17.30**
- Ausklang**

**Konzeption & Organisation**

**Theresa Adamski, Doreen Blake, Johanna Gehmacher, Gabriella Hauch, Michaela Neuwirth**